



Selbst der Dirigent hält den Augenblick fest: Liebeserklärung des Publikums an ein Orchester, das wenige Momente später nicht mehr existieren wird.

Foto Wolfram Lantpeter

Wenn die Musik vorbei ist, mach das Licht aus

Dieses Bild entstand am Sonntag im Freiburger Konzerthaus. Ein Dirigent – es ist François-Xavier Roth – knipst zur Erinnerung sein Publikum. Das Publikum knipst zurück. Manche jubeln, einige weinen, viele rufen etwas, alle applaudieren und winken, und niemand will der Erste sein, der geht, denn man sieht einander in diesem Augenblick zum letzten Mal. Roth hat sein Orchester, das SWR Sinfonie-Orchester Baden-Baden und Freiburg, eben zum letzten Mal dirigiert, ein Überraschungskonzert, letz-

ter Programmpunkt: Strawinskys „Sacre“. Und gleich, wenn alle Musiker das Podium verlassen haben, wenn der Dirigent und die Kontrabassisten, die Geiger und die Flötistinnen, die Cellisten, der Hornist und der Notenwart einpacken und gehen werden, dann wird es das Orchester nicht mehr geben. Es hat sich aufgelöst, in diesem Augenblick. Aber das Foto bleibt.

Es wird hoffentlich noch eine ganze Weile weiterwirken. Noch ein paar Jahre mindestens, eine Ewigkeit, als ein Denkmal, damit sich dieser Skandal nicht wie-

derholt. Dieses Bild soll all jenen in die Augen brüllen und um die Ohren brennen, den Politikern und Funktionären, die vor vier Jahren im Rundfunkrat bei der Abstimmung den Finger hochhielten, sei es aus Opportunitätsgründen oder aus Ahnungslosigkeit, beeinflusst von halb-garen Argumenten anderer oder vom eigenen Karrierekalkül. Die Entscheidung, die man traf, federführend SWR-Intendant Peter Boudgoust, der heute bei Arte Schäfchen ins Trockene bringt, war irrsinnig, nachweislich unwirtschaftlich,

kulturpolitisch barbarisch, gesellschaftlich verheerend und wurde trotzdem stur durchgezogen, damit keiner sein Gesicht verliert. Zum Abschluss freigegeben: ein lebendiger Musikorganismus, siebzig Jahre Tradition, mit festem Abo-Stamm, eigenem Konzertsaal, unverwechselbarem Profil. Dieses Orchester, der neuen Musik verschrieben, hat wie kein anderes Rundfunkorchester den kulturpolitischen Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks erfüllt. Und jetzt? Jetzt ist es still im Freiburger Konzerthaus. (eeb)

FAZ 20.7.2016